

Praktika

In den Bachelor-Studiengängen sind Praktika vorgeschrieben. In Agrarwissenschaften ist ein dreimonatiges Praktikum vorgeschaltet, dies kann ausnahmsweise auch während des Studiums absolviert werden. In der Ökotrophologie ist ein dreimonatiges Praktikum in das Studium integriert und mit Leistungspunkten versehen. Die Praktika können je nach Studiengang in landwirtschaftlichen Betrieben oder auf den Versuchsgütern, in Unternehmen, internationalen oder staatlichen Organisationen absolviert werden. Aus der Zusammenarbeit mit diesen Institutionen entstehen oft Ideen für die Bachelorarbeit. Den Studierenden der Master-Studiengänge werden Praktika ebenfalls empfohlen.

Auslandsstudium

Studierende können die Kooperationen der Fakultät für ihre Studienaufenthalte nutzen, z.B. in den USA, England oder China. Im Ausland erbrachte Leistungen werden in Deutschland anerkannt.

Tätigkeitsfelder

Die gleichermaßen grundlagen- und anwendungsorientierten Studiengänge ermöglichen den Absolventen ein breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern:

- Private Wirtschaft (Landwirtschaft, Journalistik, Medien, Verbraucherberatung, Lebensmittelindustrie, Planungsbüros)
- Verbände und Organisationen (Organisationen des Umweltschutzes und der Entwicklungshilfe, z.B. Europäische Union, Welternährungsorganisation, Weltbank)
- Öffentlicher Dienst (Ministerien, Verwaltungsdienst, Berufsschulen)
- Forschung (Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitute)

Kontakt

Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät
Tel.: 0431/ 880-2591, Fax: 0431/ 880-7334
E-Mail: Frau Koch, dekanat@agrar.uni-kiel.de

Studienfachberatung

<http://www.agrar.uni-kiel.de/studium/studierende/service/studienberatung>

Praktikantenamt

Helge Krautwurst (Agrarwissenschaften)
Institut für Agrarökonomie
Tel.: 0431/ 880-4077
E-Mail: hkrautwurst@agric-econ.uni-kiel.de
Bärbel Gruber (Ökotrophologie)
Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde
Tel.: 0431/ 880-2369
E-Mail: bgruber@foodtech.uni-kiel.de

Fachschaft

Tel.: 0431/ 880-3651
E-Mail: fachschaft@fs-agrar.uni-kiel.de
www.fs-agrar.uni-kiel.de

Weitere Informationen

www.agrar.uni-kiel.de



Die Agrar-
und Ernährungs-
wissenschaftliche
Fakultät

Studieren in Kiel

Kiel ist die Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins und die nördlichste Großstadt Deutschlands. Seine Lage direkt am Meer und an der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt, die Häfen, Werften und die traditionsreiche Kieler Woche verleihen Kiel ein einzigartiges maritimes Flair.

Eine der drei Hochschulen der Landeshauptstadt und wissenschaftliches Zentrum Schleswig-Holsteins ist die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU).

Hier studieren mehr als 25.000 junge Menschen, hier lehren und forschen rund 2.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die breite Fächerauswahl und ein klares wissenschaftliches Profil macht sie sowohl für nationale als auch für internationale Studierende und Gäste attraktiv.

Die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät

Die Fakultät bildet die beiden Kernbereiche Agrarwissenschaft und Ernährungswissenschaft in ihrer gesamten Breite ab. Die Verbindung der verschiedenen Fachbereiche unter einem Dach ermöglicht im Studium eine ganzheitliche Analyse der Nahrungsmittelproduktion in der Produktionskette: von der Urproduktion mit der Bewertung der Umweltwirkungen von Landnutzungssystemen über das Agribusiness und die Lebensmittelverarbeitung bis zur gesundheitlichen Bewertung eines Lebensmittels.

- Etwa 2.300 eingeschriebene Studierende
- 10 Institute
- 27 Professuren
- 3 Versuchsbetriebe
- Zahlreiche Beteiligungen und Kooperationen mit anderen Instituten und Forschungseinrichtungen

Die Agrar- und Ernährungsforschung dient der Befriedigung eines komplexen gesellschaftlichen Zielbündels, das neben der Ernährungssicherung die Schonung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen, den Tierschutz, die Qualität von Nahrungsmitteln und Rohstoffen sowie gesundheitliche Aspekte umfasst.

Der Bachelor (B.Sc.)

Das Studium besteht aus einem Basisstudium und einer Spezialisierung von jeweils drei Semestern. Im Basisstudium werden die Grundlagen aus den Natur- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Agrarwissenschaften bzw. den Ernährungswissenschaften erworben. In der individuell gestalteten Spezialisierungsphase wird eine der angebotenen Fachrichtungen ausgewählt. Das Studium ist modularisiert, d.h. es ist aufgeteilt in eine Reihe von fachlichen Einheiten mit etwa je vier Stunden Lehre pro Vorlesungswoche („Module“). Jedes Modul wird innerhalb eines Semesters angeboten, geprüft und nach dem „European Credit Transfer System“ mit Leistungspunkten benotet. Zu den Pflichtmodulen in der ausgewählten Fachrichtung sind Wahlpflichtmodule aus dem Angebot der gesamten Fakultät zu belegen. Den Abschluss bildet die Bachelorarbeit.

Der Master (M.Sc.)

Das wissenschaftlich ausgerichtete und ebenfalls modularisierte Masterstudium mit der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit erfordert einen ersten akademischen Abschluss (Bachelor of Science). Es ist auf drei Semester plus ein Semester für die Masterarbeit ausgelegt und gibt den Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen in einer der Fachrichtungen zu vertiefen

Die Studiengänge der Fakultät

| | | |
|-----------------------|---------------------|--|
| Bachelor (3 Jahre) | Agrarwissenschaften | |
| Master (2 Jahre) | Agrarwissenschaften | |

| | | |
|-----------------------|--|-------------------------------------|
| Bachelor (3 Jahre) | Ökotrophologie | |
| Master (2 Jahre) | Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften | Ernährungs- und Verbraucherökonomie |

| | |
|---------------------|--|
| Master (2 Jahre) | Englischsprachige Studiengänge |
| | AgriGenomics Environmental Management Ecohydrology Applied Ecology Dairy Science |